



Montage- Betriebsanleitung für



Ottofond-Whirlpoolanlagen

Allgemeiner Teil

Ottofond Whirlpools werden in Deutschland gefertigt. Die Systemanordnung erfolgt nach Firmenstandard oder nach Kundenwunsch. Alle Komponenten haben höchste Fertigungsqualität und sind TÜV/CE geprüft. Jede Whirlpoolwanne wird vor Auslieferung einer Funktions- und Sicherheitsüberprüfung im Echtbetrieb unterzogen. Alle Whirlpools sind anschlussfertig montiert. Alle Systeme beinhalten eine Restwasserentleerung, welche eine Keimbildung verringert.

Bitte beachten: Die Badewassertemperatur sollte 40°C nicht übersteigen. Die angenehmste Temperatur liegt zwischen 35–38°C. Um eine Gewöhnung des Körpers an den doch sehr belebenden Massageeffekt zu ermöglichen, ist es empfehlenswert, die Massagezeiten anfänglich kurz zu halten und erst allmählich zu steigern.

Systeme die über einen Trockenlaufschutz verfügen (Typ 1 nur bei Bestellung, alle anderen Systeme generell), schalten nach 20 Minuten automatisch ab, und können individuell neu gestartet werden.

Garantie / Mängelansprüche

Mängelansprüche des Herstellers erstrecken sich nur auf Schäden, die auf werkseitiges Verschulden zurückzuführen sind. Bei falscher Badewasserbehandlung (Badezusätze, Badeöle, ungeeignete Desinfektionsmittel, scheuernde oder körnige Reinigungsmittel usw.) erlischt der Mangelbeseitigungsanspruch. Es dürfen keine feststoffhaltigen Mittel (z.B. Moor oder Schlammabäder) verwendet werden. Im Handel sind spezielle Badezusätze für Whirlpools erhältlich. Insbesondere weisen wir daraufhin, dass die Whirlpoolwanne **nicht verwendet werden darf als Entsorgungsanlage** für Käfigstreu von Haustieren (z.B. Vogelsand, Katzenstreu), und nicht zum **Einweichen** von Wäsche (Flusen). Ebenfalls darf kein kleines Kinderspielzeug in der Wanne benutzt werden, da es sonst zu Totalschäden an der Whirlpoolpumpe kommen kann. Auch ist darauf zu achten, dass die Ansaugsiebe (Boden- oder Seitenansaugsieb) im Wannenninneren nicht durch andere Fremdkörper (z.B. Waschlappen, Schwamm) verdeckt/verstopft werden, da auch dies zum Totalschaden an Pumpe und Gebläse führen kann.

Zur Reinigung der Wanne dürfen keine Scheuermittel verwendet werden. Bleibt das Wasser längere Zeit in der Wanne stehen, darf der PH-Wert 8,5 nicht übersteigen, da sonst die sichtbaren Teile (z.B. Düsenblenden) beschädigt werden können. Unterwasserscheinwerfer dürfen nicht trocken betrieben werden, sondern nur mit gefüllter Wanne, da die Scheinwerfer sonst zu heiß werden. **(Ausnahme:** Scheinwerfer des Lichttherapiesystems und LED-Effektlicht).

Ist ein Trockenlaufschutz eingebaut (s. o. allgemeiner Teil), ist dieser vor jeder Inbetriebnahme einer Funktionsprüfung (Whirlpool lässt sich ohne Wasser nicht starten) zu unterziehen.

Die werkseitigen Einbauvorschriften, sowie die gültigen VDE- und DVGW-Bestimmungen müssen beachtet werden. Die werkseitige Mängelbeseitigungsverpflichtung umfasst keine Schäden, die durch Transport, Unfall, Zweckentfremdung, fahrlässige Beschädigung oder Montagefehler verursacht worden sind. Kundendienstesätze, die nicht durch werkseitige Mängelbeseitigungsverpflichtungen verursacht wurden, werden dem Auftraggeber zu den üblichen Konditionen in Rechnung gestellt.

Wichtig: Alle Arbeiten am Whirlpool, wie die Montage, Wasserinstallation und der elektrische Anschluß, müssen von einem konzessionierten Fachbetrieb durchgeführt werden. Sollten an der Technik eigenmächtige Änderungen jeglicher Art vorgenommen werden, erlischt jeder Garantieanspruch.

Wasserinstallation

Der Anschluß darf nur von einem behördlich konzessionierten Fachbetrieb durchgeführt werden. Die Installationsvorschriften der örtlichen Behörden/Kommunen, sowie die Bestimmungen der DIN 1988 sind zu beachten.

Bei Wannen mit Wasserbefüllung über den Überlauf der Ablaufgarnitur ist ein flexibler Druckschlauch (Ottofond Art.-Nr. 197000) für den Wasseranschluss vorzusehen.

(Achtung: Keine starre Verbindung zwischen Whirlpool und Wasserleitung – Bruchgefahr!)

Bei einer Wannenebefüllung über den Überlauf und beim Anschluss einer Clean-Jet-Spülleitung müssen die Anschlüsse unbedingt nach DVGW vorgenommen werden (z. B. müssen Rohrtrenner montiert werden). Für den Anschluss des Magnetventils (Clean-Jet) wird ein separater Kaltwasseranschluss benötigt.

Elektroinstallation

Der Anschluß darf nur von einem behördlich konzessionierten Fachbetrieb durchgeführt werden. Die Installationsvorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie die Bestimmungen der DIN 57100 bzw. der VDE 0100 Teil 701 sind zu beachten.

Das Whirlpoolsystem muss über einen allpoligen Netz-Trennschalter 16 A mit mindestens 3 mm Kontaktöffnungsweite angeschlossen werden. Die Anlage ist werkseitig mit allen erforderlichen Potentialanschlüssen versehen. Das Netzkabel **muss mindestens** einen Ø von 3 x 1,5 mm² / 230 V aufweisen. Alle Kabel die zur Steuerung führen sind so abzulängen, dass bei einer evtl. Reparatur alle elektrischen Teile problemlos ausgebaut werden können.

Bei Arbeiten am System ist die Whirlpoolanlage spannungsfrei zu schalten!

Montage des Whirlpools/Verkleidung/Abmauerung

Der Whirlpool darf nur im stationären und eingebauten Zustand betrieben werden.

Abwasseranschluss (Ø 50 mm) bis zum Ablauf der Wanne verlegen. Die Wanne mit Hilfe der höhenverstellbaren Aufstellfüße waagrecht aufstellen/ausrichten und die Kontermuttern der Stellschrauben fest anziehen. Wandseitig sollte die Wanne mit Wandbefestigung (Ottofond Art.-Nr. 191000) abgestützt/befestigt sein.

Bei der Montage und dem Anschluss der Wanne muss darauf geachtet werden, dass die Ab- und Überlaufgarnitur nicht verdreht oder in ihrer Position verändert wird (Undichtigkeiten).

Die Füllung der Wanne erfolgt wie bei jeder normalen Badewanne über die Wannenebefüllatterie bzw. über den integrierten Wanneneinlauf.

ACHTUNG: Vor dem endgültigen Verkleiden ist zwingend eine Dichtigkeitsüberprüfung und eine Funktionsüberprüfung erforderlich!

Die Wanne ist hierzu mit Wasser zu befüllen (einschließlich des Überlaufes) und muss danach mindestens eine Stunde zur Kontrolle der Dichtigkeit befüllt stehen bleiben, damit Undichtigkeiten, die durch Transport/ Handling entstehen können, festgestellt werden. Anschließend sind alle Funktionen des jeweiligen Whirlpoolsystems durch einen Probelauf zu überprüfen (Achten Sie auf ausreichenden Wasserstand > siehe allgemeine Bedienungshinweise)

An den freistehenden Seiten wird die Whirlpoolwanne nun durch eine Abmauerung oder einer Acrylschürze verkleidet.

Bei einer Abmauerung ist darauf zu achten, dass an keiner Stelle die technischen Komponenten und die Ablaufgarnitur berührt bzw. mit eingemauert werden.

Wird der Whirlpool abgemauert und mit **keiner** abnehmbaren Schürze verkleidet, so sind je nach System im Bereich der Pumpe, Steuerung, Gebläse und Ablaufgarnitur **Revisionsöffnungen** in der Größe von ca. 400 x 400 mm und ein Lüftungsgitter **zwingend erforderlich**.

(Siehe Ottofond Produkte: ALPRO Revisionsöffnungen)

Bei Kundendienstleistungen werden bei fehlenden Revisionsöffnungen keine Kosten für Fliesenarbeiten übernommen und die Öffnung ist in Eigenleistung zu erbringen.

Desinfektion der Whirlpoolanlage

Alle Whirlpoolanlagen (außer Typ 5) müssen mit einem geeigneten flüssigem Desinfektionsmittel desinfiziert werden!

Es ist dringend erforderlich, dass die Whirlpoolanlage alle 4–6 Wochen mit einem für Whirlpools geeignetem Desinfektionsmittel gereinigt wird um einer Keimbildung vorzubeugen. Auch eine vorhandene Clean-Jet-Spülleitung (Systemzubehör) entbindet nicht vom Desinfizieren.

Desinfektionsmöglichkeiten

- manuell: Anwendung gemäß der Gebrauchsanweisung des Desinfektionsmittelherstellers
- automatisch:durch Desinfektionsanlage (bei Typ 8 bereits inklusiv, oder Systemzubehör), Anwendung/Bedienung wird bei den Zubehörkomponenten erläutert.

(Ottofond-Whirlpool-Desinfektionsmittel 1000 ml gebrauchsfertig Art.-Nr. 690100)

Bei beiden Desinfektionsarten muss die Whirlpoolwanne im Anschluss an die Desinfektion ausreichend mit Frischwasser gespült werden. Entweder durch Befüllen der Wanne und Betrieb des Whirlpools oder durch Spülen mit eingebauter Clean-Jet-Spülleitung.

Allgemeine Pflegehinweise

- Alle Blenden der Jet-/Microjetdüsen, sowie der Bodendüsen sollten in regelmäßigen Zeitabständen entgegen dem Uhrzeigersinn abgeschraubt werden, um grobe Verschmutzungen (z. B. Haare) zu entfernen.
- Bei Systemen mit Bodenansaugung (Info durch Ottofond) ist der Deckel der Bodenansaugung regelmäßig zu entnehmen, um Verschmutzungen im Ansaugsieb zu entfernen.
- Bei Verwendung von Badesalzen **muss** darauf geachtet werden, dass diese whirlpoolgeeignet sind (-> keine Klumpenbildung).
- Zur normalen, täglichen Pflege verwenden Sie bitte einen Schwamm oder ein weiches Tuch und wischen die Wanne nach dem Bad aus.
- Aggressive lösungsmittelhaltige Substanzen (z. B. Sekundenkleber), brennende Zigaretten oder offene Flammen dürfen mit der Oberfläche nicht in Berührung kommen.
- Nehmen Sie auf keinen Fall scharfe, aggressive oder kratzende Reinigungsmittel (gut geeignet sind z. B. Biff, Viss oder speziell für Acrylwannen geeignete Reinigungsmittel).
- Hartnäckige Verschmutzungen auf der Acrylfläche (z. B. Kalk), können durch geeignete Acrylpflegemittel entfernt werden.
(Ottofond-Acrylpolierset Art.-Nr. 540310)

Allgemeine Bedienungshinweise

- Bei Whirlpoolsystemen mit Bodenansaugung darf die Abdeckung des Ablaufes nicht belastet/betretten werden.
- Bei Wassersystemen ist darauf zu achten, dass sich der Wasserstand in der Wanne mindestens ca. 50 mm oberhalb der höchstliegenden Jet-Düse befindet, bevor der Whirlpool eingeschaltet wird.
- Bei reinen Luftsystemen ist darauf zu achten, dass sich der Wasserstand in der Wanne mindestens ca. 200 mm unter der Wannensrandoberkante befindet, bevor der Whirlpool eingeschaltet wird.
- Bei betriebsbereitem Whirlpool sollten Kleinkinder nicht unbeaufsichtigt in der Whirlpoolwanne baden.
- Bei ungenügendem Wasserstand verhindert der eingebaute Trockenlaufschutz die Inbetriebnahme des Whirlpools (der Trockenlaufschutz ist bei dem Whirlpoolsystem 1 Zubehör, bei allen anderen Systemen grundsätzlich montiert).

Ottofond GmbH



Graf-Zeppelin-Straße 42 · 33181 Bad Wünnenberg-Haaren

Telefon (0 29 57) 98 77-0 · Telefax (0 29 57) 98 77 90

email vertrieb@ottofond.de · online www.ottofond.de

Typ 5

System- und Komponentenbeschreibung

- Luftsystem mit 16 Luftdüsen im Wannenboden
- elektronische Steuerung mit Taster im Wannenrand
- zuschaltbare Intervallautomatik für das Whirlpoolgebläse
- Luftsystem mit Luftvorwärmung
- Das Luftleitungssystem wird durch die automatische **Nachtrocknung** des Gebläses getrocknet. Dieses Programm startet ca. **20 Minuten** nach dem Ablassen des Badewassers (nachdem der **Wannenfüllstandssensor** kein Badewasser mehr registriert) für ca **3** Minuten.

Leistungsmerkmale

- Gebläseleistung zwischen 750 - 1100 Watt, davon Heizleistung 300 Watt (abhängig von System und Wanne)

Bedienung



- Funktion Taster:**
- 1 x drücken Gebläse – an
 - 2 x drücken Gebläse – Intervall (3 Sekunden-Zyklus)
 - 3 x drücken Gebläse – aus



Zusätzliche Whirlpoolkomponenten für Typ 5

- Unterwasserscheinwerfer = UWS (Größe abhängig vom Wannenmodell)
 - ø 60 mm, 6 LED - 3 Watt
- Drehzahlregelung mit Intervall und Nachtrocknung
 - elektronische Regelung +/- des Luftsystems
 - Intervallfunktion von geringster zu stärkster Intensität
 - automatische Nachtrocknung des Luftsystems, läuft automatisch 20 Minuten nach Wasserablauf an und trocknet mit warmer Luft 3 Minuten alle Luftleitungen.
- Lichttherapie
 - zwei LED-Scheinwerfer 3 LED - 9 Watt
 - rot, gelb, blau, grün, weiß
 - Farbdurchlauf
 - dimmen
- LED - Effektlicht
- 4 Luftdüsen
- Ab- und Überlauf mit Wasserzulauf

Bedienung Whirlpool Typ 5 mit Zubehörkomponenten

WP Typ 5 mit UWS



Funktion Taster:



- 1 x drücken Gebläse/UWS – an
- 2 x drücken Gebläse/UWS – Intervall (3 Sekunden-Zyklus)
- 3 x drücken Gebläse/UWS – aus

WP Typ 5 mit Drehzahlregelung/Nachtrocknung



Funktion Taster:



- 1 x drücken Gebläse – an
- 2 x drücken Gebläse – Intervall (Gebläse von geringster zu stärkster Intensität)
- 3 x drücken Gebläse – aus
- +/- Regulierung des Luftstroms nur bei konstantem Betrieb, nicht möglich im Intervallzyklus

WP Typ 5 mit UWS und Drehzahlregelung/Nachtrocknung



Funktion Taster:



- 1 x drücken Gebläse/UWS – an
- 2 x drücken Gebläse/UWS – Intervall (Gebläse von geringster zu stärkster Intensität – UWS im 3 Sekunden-Zyklus)
- 3 x drücken Gebläse/UWS – aus
- +/- Regulierung des Luftstroms nur bei konstantem Betrieb, nicht möglich im Intervallzyklus